

Solar Festival

Amazon Edition

24.7-28.7.25

Kultur, Kunst und Technologie zur Bekämpfung des Klimawandels

Veranstalter:

solar
brazil
music
festival

Partner:

moods

z — hdk

—
Zürcher Hochschule der Künste
Zurich University of the Arts
—

ADALU

Support:

swiss arts council

prohelvetia

temperatio

Stiftung für Umwelt | Soziales | Kultur



StiftungSchweiz

CALL FOR PARTICIPATION

Jetzt anmelden und mitmachen!

Workshops und Teilnahme am Solar Festival Amazon Edition

In Zusammenarbeit mit der **Zürcher Hochschule der Künste** (ZHdK) möchte das **Solar Festival** kreative Impulse setzen und den Austausch zwischen Künstler:innen fördern. Ziel des Festivals ist es, Kunst und Kultur als Katalysator für ein transformatives Bewusstsein im Umgang mit der Klimakrise in den Mittelpunkt zu stellen und innovative Ansätze für eine nachhaltige Zukunft sichtbar zu machen.

VENUE

Zürcher Hochschule der Künste
Toni Areal, Pfingstweidstrasse 96
8005 Zürich

DATE

24. und 25. Juli, 2025

SOLAR FESTIVAL

Seit 2019 bringt das Solar Festival jährlich brasilianische Kultur nach Zürich. Ab 2025 erweitert das Musikfestival sein Programm thematisch. Die diesjährige Ausgabe stellt die Klimakrise in den Mittelpunkt und widmet sich dem Thema **«Kunst und Kultur als Katalysator für ein transformatives Bewusstsein»** im Umgang mit globalen Herausforderungen.

KULTUR, KUNST UND TECHNOLOGIE ZUR BEKÄMPFUNG DES KLIMAWANDELS

Inmitten der globalen Klimakrise lädt das Solar Festival zur Reflexion darüber ein, wie durch das Zusammenspiel von Kunst, Kultur und Technologie neue Impulse für Umweltbewusstsein entstehen können. **«Wie kann Kunst angesichts des Klimawandels nicht nur repräsentieren, sondern auch Dialoge anstossen und kreative Ansätze fördern?»** – mit dieser Leitfrage sind die Teilnehmenden eingeladen, sich in ihrer künstlerischen Praxis auseinanderzusetzen und neue Perspektiven zu erforschen.

In Zusammenarbeit mit der ZHdK bietet das Festival Künstler:innen, Musiker:innen und Studierenden die Möglichkeit, gemeinsam mit Kunstschaaffenden aus dem Amazonas in den Bereichen Performance, audiovisuelle Medien und Musik zu arbeiten. Das Programm eröffnet eine einzigartige Gelegenheit für kulturelles Eintauchen und kreativen Wissensaustausch.

An zwei Tagen vertiefen die Teilnehmenden ihre künstlerischen Fähigkeiten in Workshops und lernen dabei das vielfältige kulturelle Erbe des Amazonas in einem inspirierenden Umfeld kennen. In den Bereichen audiovisuelle Medien und Musik präsentieren Kunstschaaffende ihre Visionen in Form künstlerischer Beiträge während des Solar Festivals. So entsteht nicht nur Raum für kreative Ausdrucksformen, sondern auch für einen interkulturellen Dialog zwischen den Teilnehmenden und den Künstler:innen aus der Amazonasregion.

PROGRAMM

WORKSHOPS MIT ROBERTA CARVALHO, UÝRA SODOMA UND KAYATIBU

Die halb- und ganztägigen Workshops bieten die einmalige Gelegenheit, in das künstlerische Universum der Künstler:innen aus dem Amazonas einzutauchen. Die Teilnehmenden können sich intensiv mit den Facetten der brasilianischen Kunst und Kultur auseinandersetzen und in einen bereichernden kreativen Austausch eintreten.

Am 24. Juli leitet Roberta Carvalho einen Workshop zu audiovisuellen Medien, in dem sie ihre international anerkannte Expertise vermittelt. Am Folgetag haben die Teilnehmenden die einmalige Gelegenheit, gemeinsam mit Roberta im Kreativlabor ein Kunstprojekt zu entwickeln und tiefer in den künstlerischen Schaffensprozess einzutauchen.

Am 24. und 25. Juli bietet Uýra Sodoma Workshops zur performativen Kunst an. Die Teilnehmenden sind eingeladen, neue Ausdrucksformen im Zusammenspiel von Körper und Raum zu erforschen.

Am 25. Juli gibt die Gruppe Kayatibu Einblick in die Vielfalt und Traditionen indigener Musik und lädt ein ausgewähltes Talent – ob Gruppe oder Einzelkünstler:in – zum kreativen Austausch ein. Inspiriert von Kayatibus Arbeitsweise können neue Perspektiven entstehen und eigene Impulse eingebracht werden.

Am 26. Juli treten sie gemeinsam mit Kayatibu im Moods auf – als Teil des offiziellen Programms des Solar Festivals. Dieser gemeinsame Auftritt eröffnet einen direkten kulturellen Dialog mit den indigenen Musiker:innen und stärkt die Verbindung zwischen künstlerischem Ausdruck und kollektiver Erfahrung.

Workshops und Musiklabor verbinden Lernen mit lebendigem Austausch. Sie bieten einen Raum, in dem gemeinsames Schaffen neue Perspektiven und kreative Höhenflüge eröffnet.

WORKSHOP KUNST UND TECHNOLOGIE WIDERSTEHEN WIE EIN WALD: KUNST, TERRITORIUM UND ZUKUNFT – MIT ROBERTA CARVALHO

24. UND 25. JULI, 14.00 BIS 18.00 UHR

Der Wald pulsiert vor Leben – mit Klängen, Wissen und Rhythmen. In diesem Workshop zeigt die Künstlerin Roberta Carvalho, wie sie Kunst und Technologie mit dem Amazonas verbindet, und regt zum Nachdenken über aktuelle Herausforderungen und Zukunftsperspektiven an.

Aus ihren Erfahrungen im Amazonas heraus lässt Roberta Carvalho immersive Werke entstehen – urbane Interventionen und audiovisuelle Kompositionen, die Räume verwandeln und Perspektiven verschieben. Für sie ist Kunst eine lebendige Sprache des Widerstands und der Erneuerung, sie verleiht Stimmen Nachhall und lässt Visionen aufleuchten.

Der Workshop gewährt auch einen Blick hinter die Kulissen von Projekten, die Roberta Carvalho als künstlerische Leiterin entwickelt hat. Er bietet einen Einblick in ihre kreativen Prozesse und lädt die Teilnehmenden dazu ein, Kunst, Natur und Technologie miteinander zu verbinden. Im Laufe der zwei Tage entsteht gemeinsam mit Roberta ein Kunstwerk, das während des Solar Festivals auf der Saffa-Insel der Öffentlichkeit präsentiert wird. Eine poetische und politische Reise durch die schöpferische Kraft des Amazonas, die durch künstlerisches Schaffen berührt, aufweckt und verbindet.

Voraussetzung für die Teilnahme: Erfahrung im Umgang mit Bildbearbeitungsprogrammen für Foto und Video. Eigener Laptop mit installierter Software wird vorausgesetzt.

Teilnahme: Die Workshops werden auf Portugiesisch mit deutscher Übersetzung durchgeführt. Die Teilnahmegebühr beträgt CHF 50. Für die ersten 10 Anmeldungen von Angehörigen der ZHdK ist die Teilnahme kostenlos. Anmeldung: Siehe «Wie kann ich mich anmelden?» auf Seite 6.

**WORKSHOP PERFORMANCE
MORPHOSE: FARBEN UND TEXTUREN DER
ERINNERUNG – MIT UÝRA SODOMA**

24. JULI, 14.00 BIS 18.00 UHR

Die Künstlerin und Aktivistin Uýra Sodoma lädt in ihrem Workshop «Morphose: Farben und Texturen der Erinnerung» zu einer sinnlichen Entdeckungsreise in die Welt des Amazonas ein. Im Zentrum steht die Beziehung zwischen Mensch und Natur – erforscht durch den Körper als Ausdrucksform.

Uýra vermittelt innovative Techniken des intuitiven Schminkens, das nicht nur Gestaltung, sondern auch Transformation bedeutet. Die Teilnehmenden lernen dabei die symbolische Kraft von Farben und Texturen aus der Natur kennen und reflektieren, wie persönliche und kollektive Erfahrungen unsere Wahrnehmung prägen. Durch künstlerische Übungen schafft Uýra Räume, in denen neue Ausdrucksformen entstehen können. Im gemeinsamen Austausch werden die Verbindungen zur eigenen Identität wie auch zur Natur gestärkt.

Am Ende des Workshops bleiben nicht nur neue künstlerische Impulse, sondern auch ein tieferes Gespür für die eigene Verbindung zur Umwelt.

**WORKSHOP FOTOPERFORMANCE
KÖRPER ALS LANDSCHAFT – MIT UÝRA SODOMA**

25. JULI, 9.00 UHR BIS 18.00 UHR

Im Workshop «Körper als Landschaft» lädt Uýra Sodoma die Teilnehmenden ein, die Beziehung zwischen dem menschlichen Körper und urbanen Räumen auf künstlerische Weise zu erkunden.

Fotografie wird zum Medium der Offenbarung. Sie macht persönliche Perspektiven sichtbar und öffnet den Blick für gesellschaftliche Fragen unserer Zeit. In praktischen Übungen erkunden die Teilnehmenden ihren Körper als Ausdrucksträger im öffentlichen Raum: bewusst inszeniert, fotografisch festgehalten, erzählend zwischen Individuellem und Kollektivem.

Der Workshop schafft einen Raum des Innehaltens und Miteinanders, in dem Reflexion, Austausch und das Teilen der entstehenden Werke zu einer gemeinsamen Erfahrung werden. So entfaltet sich ein tieferes Verständnis für die feinen Verflechtungen von Körper, Raum und Gesellschaft.

Voraussetzung für die Teilnahme: Keine

Teilnahme: Die Workshops werden auf Portugiesisch mit deutscher Übersetzung durchgeführt. Die Teilnahmegebühr beträgt CHF 50. Für die ersten 10 Anmeldungen von Angehörigen der ZHdK ist die Teilnahme kostenlos. **Anmeldung:** [hier](#).

TEILNAHME AM SOLAR FESTIVAL

Das Solar Festival, das am 26. und 27. Juli stattfindet, ist eine Plattform für kulturellen und künstlerischen Austausch, mit besonderem Fokus auf gemeinschaftliches Schaffen. Ausgewählte Talente beteiligen sich aktiv am Festivalprogramm, indem sie in Zusammenarbeit mit Künstler:innen aus den Bereichen audiovisuelle Medien und Musik an eigenen Werken arbeiten und diese präsentieren.

Am 25. Juli laden die audiovisuelle Künstlerin Roberta Carvalho und Luiz Gabriel Lopes, musikalischer Leiter der Gruppe Kayatibu, im Rahmen der Anmeldungen zu einem kreativen Labor ein. Im Mittelpunkt steht der gemeinsame künstlerische Prozess mit Roberta und Kayatibu, der den interdisziplinären Austausch und die kollektive Praxis fördert. Das Ergebnis der Zusammenarbeit mit Roberta ist ein audiovisuelles Werk, das während des Festivals auf der Saffa-Insel projiziert wird. Die in Zusammenarbeit mit Kayatibu entstandenen Musikstücke werden am 26. Juli live auf der Bühne des Musikclubs Moods präsentiert – ein musikalischer Höhepunkt im Festivalprogramm.

BEREICH: AUDIOVISUELLE KUNST MIT ROBERTA CARVALHO

Für die Teilnahme am Workshop mit Roberta Carvalho gelten folgende Voraussetzungen: **Erfahrung im Umgang mit Bildbearbeitungsprogrammen für Foto und Video.** Eigener Laptop mit installierter Software wird vorausgesetzt **sowie die aktive Teilnahme am Workshop am 24. Juli.** Am 25. Juli treten die Teilnehmenden von 14.00 bis 18.00 Uhr in einen gemeinsamen künstlerischen Schaffensprozess mit Roberta ein und entwickeln ein eigenes Projekt. Die daraus entstehenden **Projektionen werden am 27. Juli auf der Saffa-Insel öffentlich gezeigt** – als Teil des offiziellen Festivalprogramms.

BEREICH: MUSIK MIT KAYATIBU

Im Bereich Musik wählt Luiz Gabriel Lopes, musikalischer Leiter der Gruppe Kayatibu, **eine Person oder eine kleine Gruppe aus der Anmeldung des Open Calls** aus. **Am 25. Juli arbeiten sie von 10.00 bis 18.00 Uhr gemeinsam mit Kayatibu** an musikalischen Kompositionen und Arrangements. **Die entstandenen Stücke werden am 26. Juli im Rahmen des Solar Festivals live auf der Bühne im Moods präsentiert** – als Ausdruck eines künstlerischen Dialogs zwischen Musiker:innen unterschiedlicher kultureller Hintergründe.

WAS WIR ERWARTEN

Während der Workshops arbeiten die Teilnehmenden mit renommierten Künstler:innen aus dem Amazonasgebiet zusammen. Sie sind eingeladen, eine offene und respektvolle Haltung gegenüber den Werten und Perspektiven der Kunstschaffenden einzunehmen, sich auf den interkulturellen Austausch einzulassen und ihre eigene künstlerische Sprache aktiv einzubringen.

Ziel ist es, neue Ansätze zu entwickeln, welche die Begegnung zwischen unterschiedlichen Kulturen und künstlerischen Ausdrucksformen widerspiegeln. Im Zentrum steht die Frage, wie Kunst auf ökologische Herausforderungen reagieren kann. Die thematischen Schwerpunkte liegen in den Bereichen audiovisuelle Medien, Performance und Musik – und eröffnen ein breites Spektrum kreativer Formen und Perspektiven.

ERGEBNISSE

Die im Rahmen der Workshops entstandenen **Arbeiten werden während des Solar Festivals präsentiert.** Sie sind Teil des offiziellen Programms und bieten den Teilnehmenden eine Bühne, um ihre Werke einem vielfältigen Publikum vorzustellen.

WER KANN TEILNEHMEN?

Der Call richtet sich an **Kunststudierende, Künstler:innen und Musiker:innen**, die im Bereichen **audiovisuelle Medien, Performance und Musik** arbeiten oder sich dafür interessieren – und die bereit sind, sich auf einen kollaborativen, transkulturellen Prozess einzulassen.

Besonders willkommen sind Bewerbungen von Künstler:innen, die sich in ihrer Arbeit mit Themen wie **Klimakrise, sozialer Gerechtigkeit und kultureller Identität** auseinandersetzen.

WARUM TEILNEHMEN?

- ✓ Einmalige Chance mit Künstler:innen aus dem Amazonasgebiet in Dialog zu treten, von ihren Perspektiven zu lernen und gemeinsam kreative Impulse zu setzen.
- ✓ Präsentation der entstandenen Werke im Rahmen des Solar Festivals – sichtbar für ein breites und vielfältiges Publikum.
- ✓ Transkulturelles Netzwerk mit internationalen Künstler:innen und Kulturschaffenden.
- ✓ Teilnahme an künstlerischen und interdisziplinären Diskursen über die Rolle der Kunst im Umgang mit der Klimakrise.
- ✓ Für die ersten zehn Anmeldungen von ZHdK-Studierenden ist die Teilnahme am Workshops kostenlos.

WIE KANN ICH MICH ANMELDEN?

Jetzt anmelden für die Workshops mit Uýra Sodoma, Roberta Carvalho und der Musikgruppe Kayatibu. Anmeldung [hier](#).

Anmeldeschluss: 15. Juli 2025

ÜBER DIE KÜNSTLER

ROBERTA CARVALHO (BR): Roberta Carvalho ist eine vielseitige Künstlerin und Kunstproduzentin, die mit innovativen visuellen und technologischen Mitteln arbeitet. In ihrem künstlerischen Schaffen setzt sie sich engagiert für den Schutz des Amazonas ein. Ihre Werke wurden mehrfach ausgezeichnet und im Rahmen nationaler sowie internationaler Ausstellungen gezeigt. 2023 realisierte sie das Pororoca-Projekt auf dem Times Square in New York zur Klimawoche und gestaltete 2022 das zentrale Kunstwerk für das Nave-Projekt bei Rock in Rio. Roberta verbindet Kunst und Technologie auf eindrucksvolle Weise, um die kulturelle und ökologische Vielfalt des Amazonas sichtbar zu machen. Mit ihren Arbeiten bringt sie den Regenwald in urbane Räume, als Einladung zur Reflexion über seine Schönheit, seine Bedrohung und seine globale Bedeutung.

ÚYRA SODOMA (BR): Úyra Sodoma ist eine indigene, bildende Künstlerin, Biologin und Ökologin aus Manaus, im Herzen des Amazonas. In ihren Foto- und Performancearbeiten verbindet sie Kunst, Ökologie und sozialen Aktivismus. Als Wesen zwischen Tier- und Pflanzenwelt thematisiert sie koloniale Wunden, Heilung und Widerstand. Úyra engagiert sich zudem in der Kunstpädagogik für Flussgemeinden. Ihre Arbeiten erzählen von Vielfalt, Dissidenz, Anpassung und Verwandlung – an der Schnittstelle zwischen Wald, Stadt und Landschaft.

KAYATIBU (BR): Kayatibu ist eine Musikgruppe der indigenen Hunikuin aus dem brasilianischen Amazonas. In ihrem Kulturzentrum in Jordão (Acre) verbinden sie Kunst, Spiritualität und Heilpraxis. Ihre Musik vereint traditionelle Gesänge und Waldrhythmen mit zeitgenössischen Einflüssen – kraftvoll, hypnotisch und lebendig. Auf ihrer internationalen Tournee präsentierten sie neue Stücke ihres Albums NI HUI.

PARTNER: ZÜRCHER HOCHSCHULE DER KÜNSTE (ZHDK)

Die **Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK)** unterstützt das Projekt im Rahmen des **Dossiers Nachhaltigkeit**, das künstlerische Praxis und Wissensformen im Spannungsfeld sozialer und ökologischer Verantwortung fördert. Im Zentrum steht die Überzeugung, dass Kunst einen wesentlichen Beitrag zu einer nachhaltigen Transformation leisten kann – durch neue Perspektiven, sinnliche Erfahrungen und kritische Reflexion.

Als Bildungsinstitution schafft die ZHdK gezielt Zugänge für Studierende zu transkulturellen Formaten wie dem **Solar Festival** – mit dem Ziel, interdisziplinären Dialog, internationale Zusammenarbeit und künstlerisches Engagement für eine zukunftsfähige Gesellschaft zu fördern. Im Mittelpunkt steht dabei die Entwicklung einer künstlerischen Haltung, die Nachhaltigkeit nicht nur thematisiert, sondern als integralen Bestandteil des kreativen Prozesses versteht.

Werde Teil eines transformativen Prozesses, der verbindet, bewegt und gestaltet!

Weitere Infos findest du auf unserer Website: solarfestival.ch
Oder kontaktiere uns direkt unter: info@adalu.ch

ADALU

solar
brazil
music
festival

z

hdk

Zürcher Hochschule der Künste
Zurich University of the Arts